

Regionaler Fachtag am 9. September 2022

Leipzig, Bildungswissenschaftliches Zentrum

Herausforderungen für die Umsetzung personenzentrierter Leistungen

für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem
Unterstützungsbedarf - nicht nur in Sachsen

Links zur Dokumentation

Begrüßung

Prof. Dr. Erik Weber, DHG

Referat: Herausforderungen zur Umsetzung personenzentrierter Leistungen
für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem
Unterstützungsbedarf (Referat)

Carmen Badura, Dozentin und Fachberatung / Konsulentenarbeit,
Wermsdorf; Fachinitiative Eigensinn in Sachsen

Referat: Fachliche Standards der DHG zur Teilhabe von Menschen mit
kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf
Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Kath. Hochschule NRW, Münster; DHG

Referat: Wie soll Personenzentrierung für Menschen mit kognitiver
Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf im Rahmen BTHG-
Umsetzung in Sachsen realisiert werden?

Rando Vasa, Kommunalen Sozialverband Sachsen (KSV), Fachbereich
Eingliederungs- und Sozialhilfe, Leipzig

Impulse aus Workshop 1: Leistungsrechtliche Umsetzung von
Personenzentrierung für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und
komplexem Unterstützungsbedarf – Erwartungen und Probleme

-Impulsbeitrag von Rando Vasa (Kommunalen Sozialverband Sachsen KSV)
und Simone Langhof (Der Paritätische Sachsen)

Impulse aus Workshop 2: Herausforderndes Verhalten, intensive
Assistenz und Gewaltschutz

-Impulsbeitrag von Dr. Christian Bradl

-Impulsbeitrag von Carmen Badura

-Impulsbeitrag von Judit Assenheimer und Bianca Stephan,

Koordinierungsstelle gegen Gewalt in Einrichtungen (KogGE), Dresden

Impulse aus Workshop 3: Leistungen für Menschen mit kognitiver Beeinträchtigung und komplexem Unterstützungsbedarf an der Schnittstelle von Eingliederungshilfe und Pflege

-Impulsbeiträge von Prof. Dr. Christian Huppert, Eva Brischke-Bau und Beate Kursitzka-Graf; Dokumentation des Workshops

Impulse aus Workshop 4: Handlungsempfehlungen zur Reduktion und Reflexion der Anwendung freiheitseinschränkender Maßnahmen (FeM)

-Impulsbeitrag von Prof.in Dr. Saskia Schuppener